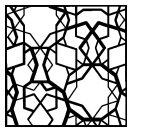


VORTRAG



HAUS DER RELIGIONEN



Foto: Stefan Maurer

Tabuthema Frauenblut

In vielen Religionen gelten menstruierende Frauen als unrein und werden während dieser Zeit – oder grundsätzlich – von religiösen Praktiken ausgeschlossen. Frauen aus dem Haus der Religionen berichten in einer Human Library über ihren Umgang mit Reinheitsvorschriften in Judentum und Islam und über die Pubertätsfeste im Hinduismus. Im anschliessenden Vortrag von Prof. Dr. Godula Kosack (Leipzig) geht es um Frauen nach der Menopause: Während in Europa die Wechseljahre als kritische Zeit interpretiert und die Frauen in diesem Alter mit gesellschaftlicher Abwertung konfrontiert sind, sind die Wechseljahre in vielen traditionellen Kulturen mit einem höheren sozialen Status verbunden. Ältere Frauen gelten als weise und dürfen nach der Menopause ihre Religion in einer Weise praktizieren, wie es sonst nur Männern vorbehalten ist.

Mittwoch, 19. Februar 2020, 18.30 Uhr

Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen. Eintritt frei, Kollekte.

HAUS DER RELIGIONEN – DIALOG DER KULTUREN



EUROPAPLATZ · 3008 BERN · WWW.HAUS-DER-RELIGIONEN.CH · INFO@HAUS-DER-RELIGIONEN.CH